

### **I.**

Selig sind, die da Leid tragen,  
denn sie sollen getröstet werden.

Matthäus 5, 4

Die mit Tränen säen,  
werden mit Freuden ernten.  
Sie gehen hin und weinen  
und tragen edlen Samen  
und kommen mit Freuden  
und bringen ihre Garben.

Psaln 125 (126), 5 und 6

### **II.**

Denn alles Fleisch, es ist wie Gras  
und alle Herrlichkeit des Menschen  
wie des Grases Blumen.  
Das Gras ist verdorret  
und die Blume abgefallen.

1. Petrus 1, 24

So seid nun geduldig, liebe Brüder,  
bis auf die Zukunft des Herrn.  
Siehe, ein Ackermann wartet  
auf die köstliche Frucht der Erde  
und ist geduldig darüber,  
bis er empfahe den Morgenregen  
und Abendregen.  
So seid geduldig.

Jakobus 5, 7

Denn alles Fleisch, es ist wie Gras  
und alle Herrlichkeit des Menschen  
wie des Grases Blumen.  
Das Gras ist verdorret  
und die Blume abgefallen.  
Aber des Herren Wort bleibet in Ewigkeit.

1. Petrus 1, 24 und 25

Die Erlöseten des Herrn werden wiederkommen  
und gen Zion kommen mit Jauchzen;  
Freude, ewige Freude,  
wird über ihrem Haupte sein;  
Freude und Wonne werden sie ergreifen,  
und Schmerz und Seufzen wird weg müssen.

Jesaja 35, 10

### **III.**

Herr, lehre doch mich,  
dass ein Ende mit mir haben muss  
und mein Leben ein Ziel hat  
und ich davon muss.  
Siehe, meine Tage sind  
einer Hand breit vor Dir,  
und mein Leben ist wie nichts vor Dir.  
Ach wie gar nichts sind alle Menschen,  
die doch so sicher leben.

Sie gehen daher wie ein Schemen  
und machen ihnen viel vergebliche Unruhe;  
sie sammeln und wissen nicht,  
wer es kriegen wird.  
Nun, Herr, wes soll ich mich trösten?  
Ich hoffe auf Dich.

Psalm 38 (39), 5 – 8

Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand,  
und keine Qual rühret sie an.

Weisheit Salomos 3, 1

#### **IV.**

Wie lieblich sind Deine Wohnungen,  
Herr Zebaoth!  
Meine Seele verlanget  
und sehnet sich  
nach den Vorhöfen des Herrn;  
mein Leib und Seele freuen sich  
in dem lebendigen Gott.  
Wohl denen, die in Deinem Hause wohnen,  
die loben Dich immerdar.

Psalm 83 (84), 2, 3 und 5

#### **V.**

Ihr habt nun Traurigkeit;  
aber ich will euch wiedersehen,  
und euer Herz soll sich freuen,  
und eure Freude soll niemand von  
euch nehmen.

Johannes 16, 22

Ich will euch trösten,  
wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66, 13

Sehet mich an:  
Ich habe eine kleine Zeit  
Mühe und Arbeit gehabt  
und habe grossen Trost gefunden.

Jesus Sirach 51, 35

#### **VI.**

Denn wir haben hie keine bleibende Statt,  
sondern die zukünftige suchen wir.

Hebräer 13, 14

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis:  
Wir werden nicht alle entschlafen,  
wir werden aber alle verwandelt werden;  
und dasselbige plötzlich in einem Augenblick,  
zu der Zeit der letzten Posaune.

Denn es wird die Posaune schallen,  
und die Toten werden auferstehen unverweslich;  
und wir werden verwandelt werden.  
Dann wird erfüllet werden das Wort,

das geschrieben steht:  
Der Tod ist verschlungen in den Sieg.  
Tod, wo ist dein Stachel!  
Hölle, wo ist dein Sieg!

1 Korinther 15, 51, 52, 54, 55

Herr, Du bist würdig  
zu nehmen Preis und Ehre und Kraft,  
denn Du hast alle Dinge erschaffen,  
und durch Deinen Willen haben sie das Wesen  
und sind geschaffen.

Offenbarung Johannes 4, 11

## **VII.**

Selig sind die Toten,  
die in dem Herrn sterben,  
von nun an.  
Ja, der Geist spricht,  
dass sie ruhen von ihrer Arbeit;  
denn ihre Werke folgen ihnen nach.

Offenbarung Johannes 14, 13